

URL: <http://www.swp.de/3115595>

Autor: PM, 18.03.2015

Gefiederte Neubürger

EISLINGEN:

Rabenkrähen, Elstern und Dohlen gehören schon lange zu den Rabenvögeln, die im Stadtgebiet von Eislingen zu Hause sind. In diesem Jahr haben sich erstmals auch Saatkrähen in der Stadtmitte angesiedelt. Mehrere Paare haben sich die Platanen an der Lutherkirche zur Gründung einer Brutkolonie ausgewählt. Nach Göppingen ist Eislingen die zweite Stadt im Kreis, in der sich Saatkrähen neu angesiedelt haben. Bislang kannte man die "Winterkrähen" nur als Gäste aus dem Osten Europas. Auf den ersten Blick sehen Saatkrähen bei uns überall anzutreffenden Rabenkrähen sehr ähnlich. Durch weißen, unbefiederten Schnabelgrund ist sie von der Rabenkrähe gut zu unterscheiden. Im Gegensatz zur Rabenkrähe sind Saatkrähen Koloniebrüter. Sie besiedeln mit Vorliebe Baumgruppen in offenen Landschaften, zunehmend jedoch auch in Städten, wo sie vor Verfolgung meist sicherer sind.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm